

55. Plenarsitzung Gemeinderat 19.11.2013

TOP 29, Anfrage der GfK "Gefahrenquelle parkende Fahrräder auf dem Bahnhofsvorplatz"

Frage von Herrn Stadtrat Kalmbach:

Auf welcher Datenbasis steht folgende Erklärung: Die im Eingangsbereich des Bahnhofplatzes abgestellten Fahrräder lassen einen Korridor in der Breite der jeweiligen Ausgänge frei.

Die Antwort der Verwaltung:

Die Fahrräder standen hauptsächlich unter dem östlichen Teil des Vordachs. Der restliche Teil des Vordachbereiches reicht für die Fluchtmöglichkeit aus, denn kurz nach Verlassen des Bahnhofgebäudes durch das Hauptportal besteht die Möglichkeit nach Osten und Westen durch die Torhäuser nach rechts und links zu gehen, aber eben auch geradeaus nach Norden. Der Gesetzgeber geht davon aus, dass es im Zusammenhang mit eben solchen Rettungswegen nicht zu Einschnürungen kommen darf (Flaschenhals). Dies ist hier nicht der Fall. Die Summe der Türbreiten wird durch die oben beschriebenen Möglichkeiten nach Ost, West und Nord erreicht.

Es hat ein Ortstermin stattgefunden bei dem die Möglichkeit besprochen wurde, unter dem Vordach eine Fahrrad-Abstellanlage zu montieren. Die Umsetzung hat im April stattgefunden. Nachdem der Bereich nun über einige Wochen regelmäßig kontrolliert wurde, kann festgestellt werden, dass die Maßnahme erfolgreich war.

Herr Kalmbach wurde telefonisch informiert und der oben genannte Sachverhalt erläutert. Auch wurde er gefragt, ob er eine schriftliche Antwort möchte; dies hat er verneint.

S. Dez 6
Regner